

SIP-Telefon: Anrufversagen bei Weiterleitung von Beratungsgesprächen von anonymen Anrufern

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Anonyme Anrufer-ID](#)

[Lösung](#)

[Erstellen einer Sprachübersetzungsregel](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Die Funktion Session Initiation Protocol (SIP) Call Transfer and Call Forwarding Supplementary Services (SIP) implementiert die SIP-Unterstützung für blinde oder attended Call Transfer und Anrufweiterleitungsanfragen von einem Cisco IOS®-Gateway. Eine Anrufweiterleitung gilt als beratend, wenn die weiterleitenden Parteien den Anrufer entweder mit einem klingelnden Telefon verbinden (Rückruf gehört) oder mit dem Dritten sprechen, bevor der Anrufer mit dem Drittanbieter verbunden wird. Wenn Sie das Cisco IP-Telefon mit SIP-Telefonbelastung verwenden, funktioniert die Weiterleitung per Rücksprache möglicherweise nicht, wenn die Anrufer-ID einen anonymen Parameter hat oder die Anrufer-ID null ist. In diesem Dokument wird erläutert, wie dieses Problem gelöst werden kann.

Voraussetzungen

Anforderungen

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco IP-Telefon mit einer SIP-Last nach Version 7.2
- Cisco IOS Voice Gateway mit Cisco IOS Software, Version 12.4(9)T

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

[Konventionen](#)

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

[Anonyme Anrufer-ID](#)

Wenn ein Anruf mit Rücksprache weitergeleitet wird, wenn ein eingehender Anruf mit der Anrufer-ID Null auf einem IP-Telefon mit der SIP-Telefonlast eingeht, wird die Anrufer-ID durch **anonym** ersetzt. Diese Art von Anrufen wird verworfen und führt zu einer fehlgeschlagenen Anrufweiterleitung.

[Lösung](#)

Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie eine Sprachübersetzungsregel verwenden, um die Anrufer-ID Null durch eine andere Anrufer-ID zu ersetzen.

[Erstellen einer Sprachübersetzungsregel](#)

Sie können die CLID (Calling Line ID) ändern, wenn Sie den Befehl **voice translation Rule** auf dem Gateway verwenden, wie in diesem Verfahren gezeigt.

1. Erstellen einer Sprachübersetzungsregel.

```
VoiceGateway(config)#voice translation-rule 1  
VoiceGateway(cfg-translation-rule)#rule 1 /^$/ /2025551150/  
VoiceGateway(cfg-translation-rule)#rule 3 /9999999999/ /2025551150/
```

2. Ordnen Sie die Übersetzungsregel einem Sprachübersetzungsprofil zu.

```
VoiceGateway(config)#voice translation-profile changeNumber  
VoiceGateway(cfg-translation-profile)#translate calling 1
```

Die Regel 1 unter der Sprachübersetzung ändert die anrufende Nummer, wenn sie NULL ist, und Regel 3 ersetzt sie, wenn die anrufende Nummer 9999999999 ist. Weitere Informationen zum Befehl **Sprachübersetzungsregel** finden Sie unter [Sprachübersetzungsregeln](#).

3. Aktivieren Sie dieses Profil in einem Voice-Dial-Peer.

```
VoiceGateway(config)#dial-peer voice 2000 voip  
VoiceGateway(config-dial-peer)#translation-profile outgoing changeNumber
```

Diese Sprach-Übersetzung der Anrufer-ID am Sprach-Gateway verhindert den Ausfall der Anrufweiterleitung.

[Zugehörige Informationen](#)

- [Fehlerbehebung bei SIP-Anrufen zwischen zwei Endpunkten](#)

- [Unterstützung von Sprachtechnologie](#)
- [Produkt-Support für Sprach- und IP-Kommunikation](#)
- [Fehlerbehebung bei Cisco IP-Telefonie](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)